

# Herrgardsgymnasium arbeitet mit deutschem Programm zusammen

## SÄFFLE SÄFFLE-TIDNINGEN

In der letzten Woche besichtigte eine deutsche Delegation von der BBS START GmbH aus Hagenow das Ausbildungsprogramm des Herrgardsgymnasiums.

Die Idee ist nun, dass die Schulen eine Zusammenarbeit starten und einen Austausch der Studenten beider Schulen durchführen.

Veröffentlicht: 2011.04.05 10.24

Die deutschen Vertreter waren in Schweden bei einer Sitzung des Netzwerks im November vergangenen Jahres, als sie den Kontakt mit der Säffle-Schule suchten. Sie waren an eine Zusammenarbeit mit dem Gymnasium in Åmål interessiert, haben sich aber für die Kontakte mit Säffle entschieden.

- Jetzt sind wir hier, um zu beobachten und um den Austausch von Jugendlichen vorzubereiten. Im Mai sind dann Schüler unserer Schule aus Deutschland hier", sagt Lothar Bornholdt, der an der deutschen Schule unterrichtet.

### Besuch der Industrie

Die Schulen in Säffle hatten auch vorher einen Besuch von Schulen aus Hagenow, aber dies ist das erste Mal, dass das Ausbildungsprogramm im Vordergrund steht. Die deutsche Gruppe besuchte auch die Industrie in den Tagen von Säffle. Sie haben die Fertighausfirma Moelven besichtigt, wo viele der Studenten des Ausbildungsprogramms im Praktikum sind.

- Im Mai besuchen die deutschen Schüler Säffle, im Laufe dieses Jahres starten unsere Schüler zum Gegenbesuch. Wir werden in diesem Jahr eventuell mit den Lehrern gemeinsam nach Deutschland gehen", sagte Jorgen North Marker, Lehrer im Bau-Ausbildungsprogramm.

### Internationaler Markt

Der KJP (Kinder und Jugend Plan in Mecklenburg / Vorpommern) gibt der deutschen Schule die Förderung, so dass der Austausch möglich wird. Sowohl die Vertreter der BBS START GmbH und des Herrgardsgymnasiums sind erfreut, dass die Kooperation begonnen hat.

- Der Bauindustrie ist international und es ist extrem wertvoll für die Studenten zu verstehen, was es heißt, in anderen Ländern Arbeit zu bekommen. Sie lernen eine andere Sprache und das soziale Umfeld kennen. Es ist toll, so eine Zusammenarbeit zu haben", sagt Nord-Marker.

- Es gibt wissenschaftliche Studien über die Bedeutung der internationalen Zusammenarbeit in Kooperationen wie diese, einschließlich der Stärkung des Selbstwertgefühl der Beteiligten", sagte Susanne Hübner, die für internationale Projekte in der BBS verantwortlich ist.

### Offene Atmosphäre

Während des Besuchs in Säffle haben die deutschen Lehrer einen schnellen Einblick in das schwedische Schulsystem erhalten. Sie bemerkten u.a. große Unterschiede in der Kultur der Schulgemeinschaft, die ist, anders als zu Hause.

- In Deutschland sind die praktischen Arbeitsaufträge für Kommunen und Verbände, aber nicht für private Kunden wie hier. Das ist nicht erlaubt. In Deutschland sehen die Handwerker unsere Arbeit als Konkurrenz zu sich", sagte Nico Schuldt, der ein Ausbilder in Deutschland ist. Es scheint hier eine offenere Atmosphäre in dem schwedischen Schulsystem zu geben.

**Letzte Woche: Besuch aus Deutschland beim Ausbildungsprogramm des Herrgardsgymnasiums. Nico Schuldt, Thomas Braun, Lothar Bornholdt und Susanne Hübner trafen sich mit Ausbildern Ronnie Gustafsson und Jorgen North Marker und Ulla Heidrich (PF), die als Übersetzerin half.**

In Deutschland sagt man "Sie" zu seinen Kollegen und Studenten und die Studenten sagen "Sie" zum Lehrer. Hier sagt man "Du". Ob während der Pausen oder im Unterricht alle sprechen sich mit den Vornamen an – Lehrer und Studenten.

Die deutschen und schwedischen Lehrer hatten ein paar intensive gemeinsame Tage in Säffle und sagten, sie freuten sich auf Besuche von Schweden noch in diesem Jahr in Deutschland.

- Wir sind sehr zufrieden mit dem Besuch. Die Leute die wir getroffen haben waren alle sehr freundlich und wir fühlten uns überall willkommen", sagte Thomas Braun, der Studenten in Metalltechnologie ausbildet.

### Solveig Voyce



Ronnie Gustafsson erhielt ein Geschenk von der deutschen Schule.

